

II-14054 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 6843 13

1994-06-17

Anfrage

der Abg. Freund
und Kollegen

an den Bundesminister für Arbeit und Soziales

betreffend Auswirkungen der "Strukturmilliarde" auf die Region Braunau
(Regionalanliegen Nr. 181)

Vor etwa einem Jahr beschloß das Parlament die "Strukturmilliarde". Als Sonderprogramm für den Arbeitsmarkt zielt sie darauf ab, einen wesentlichen Impuls zur Verbesserung der Arbeitsmarktlage zu erreichen und die wirtschaftliche Dynamik verschiedener Regionen zu verbessern. Konkrete Programme wurden vom Bund gemeinsam mit den Ländern erarbeitet. Die Projekte umfassen Ausbildungsoffensiven, die Einrichtung von Arbeitsstiftungen, unmittelbare Betriebsförderungen, die Schaffung von Kinderbetreuungseinrichtungen, usw.

Die Region Braunau ist seit vielen Jahren eine Problemregion Österreichs. Der Einsatz von Mitteln aus der Strukturmilliarde dient hier ganz besonders zur Abfederung der Konjunkturverflachung beziehungsweise zur Bewältigung eines wirtschaftlichen Strukturwandels.

Die unterfertigten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Arbeit und Soziales folgende

Anfrage:

- 1) Welche Schwerpunkte werden bei der Verwendung der "Strukturmilliarde" gesetzt?
- 2) Welcher Teil der "Strukturmilliarde" wurde bereits für verschiedene Projekte aufgebraucht?
- 3) Wurden Mittel der "Strukturmilliarde" zur Verbesserung der wirtschaftlichen Situation der Region Braunau verwendet?
- 4) Für welche Projekte der Region Braunau (politische Bezirke Braunau, Ried, Schärding) wurden welche Beträge verwendet?
- 5) Für welchen Zeitraum sind durch die Projekte Effekte am Arbeitsmarkt zu erwarten?